

Kleine Sprachen – große Chancen

Herbst 2009



Programm

Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur



Teilnahmebestimmungen der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur (nachfolgend Sprachschule genannt)

Pšipowěženje/Anmeldung

Anmeldung telefonisch, per Fax, E-Mail oder persönlich in der Geschäftsstelle. Die Teilnahme an Kursveranstaltungen verpflichtet zur Eintragung in die Teilnehmerliste und zur Zahlung des Entgeltes. Bei zu geringer Teilnahme Absage möglich.

Póražowanje/Weiterbildungsberatung

Während der Öffnungszeiten sind jederzeit Weiterbildungsberatungen für interessierte Bürger, Unternehmen, Verwaltungen und Institutionen möglich. Auf Wunsch können auch außerhalb der Öffnungszeiten individuelle Termine vereinbart werden.

Zniženje plašizny/Entgeltermäßigung

Auf schriftlichen Antrag mit Vorlage der entsprechenden Nachweise werden Ermäßigungen gewährt für: Schüler, Studenten, Auszubildende sowie Inhaber des Cottbus Passes und Empfänger laufender Leistungen nach SGB II und SGB XII 25 % des Teilnehmerentgeltes.

Bei gleichzeitiger Buchung von mehr als einem Sprachkurs Sorbisch (Wendisch) im gleichen Semester pro Person werden die folgenden Sprachkurse 10 % ermäßigt.

Durch Schulen angemeldete Schülergruppen (Mindestzahl 10) für sorbische (wendische) Angebote zahlen je Unterrichtsstunde und Person 1,00 €. Eine Aufsichtsperson pro Schülergruppe nimmt kostenlos teil.

Woplašenje/Erstattung des Entgeltes

Bei Ausfall einer Veranstaltung werden bereits gezahlte Entgelte erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen.

Falls ein Teilnehmer zu einer bereits bezahlten Bildungsmaßnahme aus anzuerkennenden, nachgewiesenen Gründen verhindert war, so kann er beantragen, statt dessen zu einem späteren Termin einen anderen Kurs im laufenden Kalenderjahr in der gleichen Entgelthöhe zu belegen. Der schriftliche Antrag kann nur berücksichtigt werden, wenn der Teilnehmer diesen innerhalb von zwei Wochen bei der Sprachschule stellt.

In Ausnahmefällen kann eine Rückzahlung des gesamten bzw. des anteiligen Entgeltes bei Vorlegen entsprechender Unterlagen erfolgen. Der Teilnehmende kann innerhalb von 4 Wochen nach Eintritt eines schwerwiegenden Grundes einen schriftlichen Antrag auf Erstattung des Entgeltes stellen. Die Erstattung erfolgt nach Abzug einer Gebühr in Höhe von 5,00 € laut geltender Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Cottbus. Die Rückerstattung des Entgeltes erfolgt bargeldlos und nur nach Rückgabe der Quittung.

Wopisma/Bescheinigungen

Für das Ausstellen von Zertifikaten und Teilnahmebestätigungen wird eine Gebühr auf der Grundlage der jeweils geltenden Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Cottbus erhoben.

In Abstimmung mit dem Bereich Fort- und Weiterbildung des Staatlichen Schulamtes Cottbus sind alle Kurse, als im Interesse der Lehrfortbildung liegend, anerkannt. Die Anmeldung erfolgt in der Sprachschule. Durch das Staatliche Schulamt Cottbus werden keine Kosten übernommen. Für Seminare, die in der Unterrichtszeit liegen, ist Sonderurlaub zu beantragen. Der Fortbildungsantrag ist mit dem Zusatz CB-NSK rechtzeitig an das Staatliche Schulamt zu stellen.

Stwóríselske pšawa/Urheberrecht

Jegliche mediale Aufnahmen oder Mitschnitte in den Veranstaltungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Geschäftsstelle möglich. Das Erstellen von Softwarekopien ist nicht gestattet. Ausgegebenes Lehrmaterial darf ohne Genehmigung nicht vervielfältigt werden.

Domacny pórěd/Hausordnung

In allen Lehrgebäuden ist das Rauchen untersagt. Im Übrigen gilt die Hausordnung der jeweiligen Lehrgebäude.

Rukowanje/Haftung

Bei Diebstählen, Sachschäden oder Unfällen während der Veranstaltungen oder auf dem Hin- oder Rückweg zu und von den Lehrstätten wird durch die Sprachschule keine Haftung übernommen. Bei In- und Auslandsreisen besteht durch den Organisator generell kein Versicherungsschutz.

Šćit datow/Datenschutz

Personenbezogene Daten werden nur in dem Umfang gespeichert, wie das für die Verwaltungsabläufe notwendig ist.

Organizacija/Organisation

Der Wechsel von Lehrstätten, der Ersatz von Dozenten oder zeitliche Verschiebungen von Lehrveranstaltungen bleiben der Sprachschule vorbehalten. Sie werden den Teilnehmern nach Möglichkeit rechtzeitig bekannt gegeben.



Verzeichnis

10 -

Sorbisch (Wendisch)



20 -

Polnisch



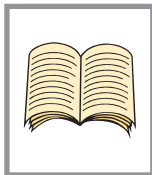
30 -

Unsere Euroregion



40 -

Vorträge



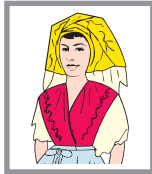
50 -

Wendisches Brauchtum



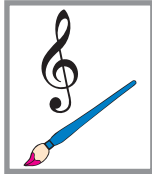
60 -

Wendische Tracht



70 -

Werkstatt



80 -

Sprachschule in der Öffentlichkeit



STATUS

Dank gemeinsamer Finanzierung durch die Stadt Cottbus, den Landkreis Spree-Neiße und die Stiftung für das Sorbische Volk wird die Tätigkeit der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur Cottbus (nachfolgend Sprachschule genannt) gefördert. Heute ist sie eine von zwei wichtigen sorbischen (wendischen) Institutionen der Stadt Cottbus im Fachbereich Kultur.

Als eine öffentliche Weiterbildungsinstitution der Region trägt die Sprachschule maßgeblich zur Pflege, Förderung und Entwicklung der sorbischen (wendischen) Sprache bei. Im Jahr 2002 wurde ihr für Verdienste bei der Revitalisierung der sorbischen (wendischen) Sprache das **Europäische Sprachensiegel** verliehen.



Die Angebote der Sprachschule vermitteln Wissen über die sorbische (wendische) Geschichte und Kultur dieser Region. Mit ihren breit gefächerten Angeboten schafft sie eine fruchtbare Grundlage für das kulturelle Wirken in den zweisprachigen Gemeinden und Vereinen. Die

Kursreihen und Sprachkurse der Sprachschule als Maßnahmen mit Bildungsurlaub bieten für alle Generationen attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten. Durch grenzübergreifende Projekte, Seminare und Werkstätten, besonders in der Euroregion Spree-Neiße-Bober, trägt sie zur **Stärkung der kleinen Regionen** bei.

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen (GER)

Mit Hilfe des GER, der u. a. auf Weisung des Europarates erarbeitet wurde, kann transparenter und differenzierter dargestellt werden, inwieweit die erworbene Sprachkompetenz bei der Bewältigung einer Aufgabenstellung im öffentlichen Leben verfügbar ist. Unterschieden werden zunächst die vier Fertigungsbereiche Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben. Im Rahmen dieser vier Bereiche definiert der GER ein Raster von sprachlichen Handlungen, das sich über sechs international vergleichbare Niveaustufen erstreckt von **A1** (Anfänger) über **B1/B2** (selbstständige Sprachverwendung) bis **C2** (fast muttersprachliche Kompetenz). Die Sprachkurse wurden den einzelnen Niveaustufen des GER zugeordnet.

	Seite
Sorbische (wendische) Sprache	6
Anfänger	6
Wochenkurs, Semesterkurse	6
Kurzkurse vor Ort	7
Fortgeschrittene	9
Wochenkurs, Semester-, Crash-Kurse	
Kurzkurse vor Ort	
Konversation	
Semesterkurse	
Konsultationen	
Campus	
Pójsynoga	
Polnische Sprache	11
Anfänger	
Wochenkurse, Semesterkurse	
Fortgeschrittene	
Semesterkurse	
Konversation	
Semester-, Crash-Kurse	
Unsere Euroregion	14
Kooperationsveranstaltungen	
Sorben (Wenden) und Kaschuben	
Vorträge	15
Blütensymbolik	
Minderheitenfrage im Unterricht	
Der Einfluss des Wendischen auf die dt. Umgangssprache	
Wendisches Brauchtum	
Magier – Marke – Medienstar. Krabat ...	
Welche Tracht zu welchem Brauch	
Auswanderer aus Preußen nach Australien im XIX. Jh.	
Vortragsreihen	18
in Lübbenau (Wendisches Brauchtum)	
in Senftenberg (Geschichte; Heimat)	
in Lübben (Massenkultur; Oberspreewald)	
Weiterbildung für Chronisten	21
in Cottbus (Fraktur; Ortsnamen; Archiv)	
Wendisches Brauchtum	22
Historisches Handwerk - Weben	
Korbflechten	
Oderwendische Tracht	
Wendische Spinte	
Wendische Spezialitäten	
Wendische Tracht	24
Sticken Festtagstracht	
Monogramme	
Lochstickerei	
Pulswärmer mit Perlen	
Anziehkurse, Schürze in Falten legen	28
Werkstatt	70
Blütensymbolik	
Kaltnadelradierung	
Studie	
Sprachschule in der Öffentlichkeit	28
Ausstellungen, Messe, Literatur	



10 Serbske rěcne kurse Sprachkurse Sorbisch (Wendisch)

Sorbisch (Wendisch) ist eine bedrohte Sprache. Erfolgreich wird sie seit einigen Jahren im Witaj-Projekt Kindern und Jugendlichen vermittelt. Wer genau hinhört, kann sie aber heute auch noch im Alltag in einigen Dörfern erleben. Natürlich spricht man von Ort zu Ort etwas anders. Sie ist ein Stück unserer Heimat und Identität. Wir wollen gemeinsam mit Ihnen unsere Muttersprache weiterhin bewahren und pflegen.

Diese Kurse können auf Wunsch in Ihrem Heimatort stattfinden. Inhalt und Dauer nach Absprache.

Nutzen Sie die Angebote

Wulicujomy se serbski/Gespräche mit Muttersprachlern

Auf Wunsch der Kursteilnehmer werden Muttersprachler in den Unterricht eingeladen.

11 Zachopjeńkarje/Anfänger

Die Anfängerkurse vermitteln grundlegende Kenntnisse der sorbischen (wendischen) Sprache für Neueinsteiger.

1101 Zachopjeńkarje/Anfänger Wochenkurs (A1)

Kleine Grammatik, Phonetik, Grundwortschatz, Animation
Bildungsurlaub möglich. Anmeldung bis 08.10.09

Ort	rěcna šula/Sprachschule
Termin	Montag, 19.10.09 bis Freitag, 23.10.09
Dauer	30 U.-Std., täglich 6 U.-Std. 09:00–14:30 góž./Uhr
Entgelt	48,00 €

1102 Zachopjeńkarje/Anfänger I (A1)

Schnupperkurs für Kinder und Jugendliche

Ort	rěcna šula/Sprachschule
Beginn	wałtoru/Dienstag, 08.09.09
Dauer	10 Std., 16:30–17:30 góž./Uhr
Dozentin	Birgit Krause
Entgelt	15,00 € für Schüler

1103 Zachopjeńkarje/Anfänger I (A1)

Aussprache, Grundwortschatz, einfache Sätze, Alltag

Ort	rěcna šula/Sprachschule
Beginn	srjodu/Mittwoch, 09.09.09
Dauer	20 U.-Std., 18:15–19:45 góž./Uhr
Dozentin	Dietlind Lüdtke
Entgelt	30,00 €



1104 Zachopjeńkarje/Anfänger II (A1)

Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten, Alltag
Ort rěčna šula/Sprachschule
Beginn srjodu/Mittwoch, 09.09.09
Dauer 20 U.- Std., 17:00–18:30 góž./Uhr
Dozentin Lorena Neumann
Entgelt 32,00 €

1105 Zachopjeńkarje/Anfänger III (A1)

Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten, Alltag
Ort rěčna šula/Sprachschule
Beginn srjodu/Mittwoch, 09.09.09
Dauer 20 U.- Std., 16:30–18:00 góž./Uhr
Dozentin Dietlind Lüdtke
Entgelt 32,00 €

1106 Zachopjeńkarje/Anfänger III (A1)

Entwicklung kommunikativer Fertigkeiten, Alltag
Ort rěčna šula/Sprachschule
Beginn stwórtk/Donnerstag, 10.09.09
Dauer 6 x 3 U.- Std., 16:30–18:45 góž./Uhr
Dozent Bernhard Rentsch
Entgelt 28,80 €

12 Krotkokurse za zachopjeńkarje Sprachkurse vor Ort für Anfänger

Umgangsformen und Wortschatz zum Alltag. Die Geschichte und Kultur der Sorben (Wenden).

1201 Zachopjeńkarje/Anfänger I (A1)

in Zusammenarbeit mit der Grundschule Leuthen
Schnupperkurs für Schülerinnen und Schüler
Ort Lutol/Leuthen, Grundschule
Beginn September 2009
Dozentin Sabine Winkelmann
Entgelthöhe wird bei Kursbeginn je nach Anzahl der Unterrichtsstunden berechnet.

1202 Zachopjeńkarje/Anfänger I (A1)

in Zusammenarbeit mit der Domowina-Ortsgruppe Bärenbrück
Aussprache, Grundwortschatz, einfache Sätze, Alltag
Ort Barbuk/Bärenbrück, Gemeindezentrum
Beginn watoru/Dienstag, 22.09.09
Dauer 12 U.- Std., 19:30–21:00 góž./Uhr
Dozent Bernhard Rentsch
Entgelt 19,20 €



1203 Zachopjeńkarje/Anfänger I (A1)

Für die Anfertigung der einzelnen Trachtenteile und der dazu gehörigen Utensilien werden verschiedene Textilien benötigt, die unter Berücksichtigung der fachlichen Vorgaben und getreu der Tradition verarbeitet werden. Die wendische Sprache fand beim Anfertigen, Pflegen und Anziehen der Tracht genauso ihre Anwendung, wie in anderen Lebensbereichen. In diesem Kurs werden Sie sich mit einigen Begriffen zum Thema Textilien vertraut machen. Vorkenntnisse der sorbischen (wendischen) Sprache sind erwünscht, aber nicht Bedingung.

Ort	Žylow/Sielow, Trachtenschneiderei Heinze
Beginn	pónježele/Montag, 28.09.09
Dauer	12 U.-Std., 18:00–19:30 góž./Uhr
Dozentin	Doris Heinze
Entgelt	19,20 €

1204 Zachopjeńkarje/Anfänger I(A1)

in Zusammenarbeit mit dem Amt und der Grundschule Drebkau
Schnupperkurs für Erwachsene

Aussprache, Grundwortschatz, einfache Sätze, Alltag

Ort	Drjowk/Drebkau, Grundschule
Beginn	stwórtk/Donnerstag, 01.10.09
Dauer	12 U.- Std., 18:30–20:00 góž./Uhr
Dozent	Käte Wunder
Entgelt	19,20 €

1205 Zachopjeńkarje/Anfänger I (A1)

in Zusammenarbeit mit der Grundschule Drebkau
Schnupperkurs für Schülerinnen und Schüler

Ort	Drjowk/Drebkau, Grundschule
Beginn	pětk/Freitag, 02.10.09
Dauer	10 U.- Std., 13:30–14:15 góž./Uhr
Dozentin	Sabine Winkelmann
Entgelt	11,25 €

Frühjahrssemester 2010

Pśipowěženje/Ankündigung

Zachopjeńkarje/Anfänger (A1)

in Zusammenarbeit mit der Domowina-Ortsgruppe Horno
Aussprache, einfache Sätze, Textarbeit, zum Alltag

Ort	Janšojce/Jänschwalde, Heimatmuseum
Beginn	stwórtk/Donnerstag, 07.01.2010
Dauer	12 U.- Std., 18:00–19:30 góž./Uhr
Dozentin	Ursula Starick
Entgelt	19,20 €

13 Pokšacujuce/Fortgeschrittene



In den Kursen werden kommunikative Fertigkeiten je nach Zielgruppe weiterentwickelt.

1301 Pokšacujuce, tyżeński kurs/Wochenkurs (B1)

Wuwiše komunikatiwnych zanóžnosćow na wšedne temy, wobroty Kurs jo pšípóznaty za kubłański dowol.

Pšizjawjenja až do 08.10.09

městno	rěčna šula/Sprachschule
termin	pónježele, 19.10.09 do pětka, 23.10.09
trajo	30 U.- Std., wšednje 6 góž. 09:00–14:30 góž.
plaši	48,00 €

1302 Pokšacujuce II (A2)

Wuwiše komunikatiwnych zamóžnosćow

městno	Žyłow/Sielow, Heinzojc šlodarnja
zachopijo se	w septembrje
trajo	18 góž.
docent	Bernhard Rentsch
plaši	28,80 €

1303 Pokšacujuce III (A2)

Komunikacija, žěło z tekstom, regionalne

městno	rěčna šula
zachopijo se	pónježele, 07.09.09
trajo	20 góž., pšecej 17:00–18:30 góž.
docentka	Rosemarie Franke
plaši	32,00 €

1304 Pokšacujuce IV (B1)

Komunikacija, Witaj–leksika, spiwy, rymy

městno	rěčna šula
zachopijo se	pónježele, 07.09.09
trajo	20 góž., pšecej 17:15–18:45 góž.
docentka	Käte Wunder
plaši	32,00 €

1305 Pokšacujuce IV Crash (B1)

Wuwijanje komunikatiwnych powołańskich zamóžnosćow

městno	rěčna šula
terminy	pónježele, 07.09.09, 21.09.09, 05.10.09, 02.11.09, 16.11.09
trajo	5 X 3 góž., pšecej 17:00–19:30 góž.
docentka	Ingrid Hustädt
plaši	24,00 €



14 Krotkokurse za pokšacujuce Sprachkurse vor Ort für Fortgeschrittene

Umgangsformen und Wortschatz zum Alltag. Die Geschichte und Kultur der Sorben (Wenden).

Aufbau kommunikativer Fertigkeiten.

1401 Serbšćina za pokšacujuce (A2)

Kleine Dialoge, Textarbeit, Wendungen zum Alltag

Ort Dešno/Dissen, Heimatmuseum

Beginn walteru/Dienstag, 22.09.09

Dauer 12 U.- Std., 17:30–19:00 góž./Uhr

Dozent Bernhard Rentsch

Entgelt 19,20 €

1402 Serbšćina za pokšacujuce (A2)

Kleine Dialoge, Tagesablauf, Reime

Ort Bórkowy (Błota)/Burg (Spreewald), Hort Lipa

Beginn walteru/Dienstag, 13.10.09

Dauer 6 U.- Std., 09:00–10:30 góž./Uhr

Dozentin Käte Wunder

Entgelt 12,00 €

1403 Serbšćina za pokšacujuce (A2)

in Zusammenarbeit mit dem Amt Peitz

Aussprache, einfache Sätze, Textarbeit, Alltag

Ort Janšojce/Jänschwalde, Heimatmuseum

Beginn stwórtk/Donnerstag, 22.10.09

Dauer 12 U.- Std., 18:00–19:30 góž./Uhr

Dozentin Ursula Starick

Entgelt 19,20 €

1404 Serbšćina za pokšacujuce (A2)

in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Dahme-Spreewald

Kleine Dialoge, Textarbeit, Wortschatz zum Alltag

Ort Lubin/Lübben, Logenstr. 17

Beginn walteru/Dienstag, 10.11.09

Dauer 12 U.- Std., 18:00–19:30 góž./Uhr

Dozentin Gunda Heyder

Entgelt 19,20 €

15 Konwersacija

Za toś te kurse su dobre rěčne kompetence notne.

1501 Konwersacija (B2)

W srježišču stoj powědanje wó modernem a staršem serbskem žywjenju. Mimo togo glěda se na kompetence w słuchanju, pisanju, powědanju ale teke na mjazsobnosť.

měštno	Serbski internat
zachopijo se	wałtoru, 08.09.09
trajo	20 góž., pšecej 08:00–09:30 góž.
docentka	Antje Kell
plaši	32,00 €



1502 Rěčne konsultacije (C1)

Wósebne zwucuju se formy werbow a idiomy. Paralele a rozdžěle mjazy górnoserbskeju a dolnoserbskeju rěču.

měštno	Serbski dom
zachopijo se	srjodu, 16.09.09
trajo	18 góž., pšecej 16:30–18:15 góž.
docent	Erwin Hannusch
plaši	36,00 €

16 Serbski rěcny campus

1601 Pó jsy ducy, serbski campus w Dešnje

Žedne Dešanarje powědaju teke žinsa hyšći wšednje serbski. Fryco Juriš njejo znaty jano ako „bósonowy nan“, wón se rowno tak wuznajo we pširože zewšym a we historiji swójeje jsy. Pšepšosyjomy Was na wježenje pó jsy we serbskej rěcy.

měštno	Dešno
termin	srjodu, 07.10.09
trajo	3 góž., 16:30–18:45 góž.
zmakanje	Domowniski muzej
docent	Fritz Jurisch
plaši	6,00 €

17 Serbska pójsynoga we wašej jsy

Co kwišo we našom gumnyšku?

Pšednosk a rozgrono wó kwišonkach a rostlinach, jich roli w burskem žywjenju, pši nałogach a we ludowej medicinye.

měštno	Janšojce, Barbuk, Dešno, Depsk, Drjenow
--------	---

Pšepšosenje pšizo k Wam do domu.

20 Polnisch

die slawische Nachbarsprache der Niederlausitz Witamy !

Besonders nach der Wende ist eine große Vielfalt von nachbarschaftlichen Beziehungen der polnischen und deutschen Bürger zu verzeichnen. Urlaub, Freundschaften, Familie, Studium, Kulturveranstaltungen, Einkäufe, das sind nur einige Gründe dafür, die Sprache des polnischen Nachbarn zu lernen. Über die Sprache findet man sich leichter in die Kultur und Mentalität eines Volkes.



Slawische Sprachen haben vieles gemeinsam. Die polnische Sprache ist mit der niedersorbischen (wendischen) direkt verwandt. Nicht nur viele Wörter sondern auch Traditionen sind sich sehr ähnlich, oft sogar identisch.

Nutzen Sie die Angebote – Sprache und Kultur im Tandem

Mit polnischen Schülern der Privaten Grundschule Żary werden in den Kursen Partnergespräche zum Thema Ökologie und Jasełka (polnische Weihnacht) angeboten.

Lehrwerk für Kurse 2101–2106,

Wir lernen Polnisch, Bartnicka/Jekiel, T.1 Texte, T. 2 Grammatik, Wiedza Powszechna Warszawa 2007; ISBN 978-83-214-1014-2

21 Anfänger/Początkujący

2101 Wochenkurs Anfänger I/Początkujący I (A1)

Textarbeit, Animation, Dialoge, Grundwortschatz, kleine Grammatik, Phonetik, Landeskunde

Lehrwerk ab 1. Lektion

Bildungsurlaub möglich. Anmeldung bis 18.09.09

Termin Montag, 28.09.09 bis Freitag, 02.10.09

Beginn Montag, 28.09.09 um 08:30 Uhr

Dauer 30 U.-Std., täglich 6 U.-Std.

jeweils 09:00–14:30 Uhr

Entgelt 75,00 €

2102–2103

Anfänger I/Początkujący I (A1)

Lesen, Sprechen, Verstehen, kleine Grammatik, Grundwortschatz, einfache Sätze zum Alltag

2102 Anfänger I/Początkujący I (A1)

Lehrwerk ab 1. Lektion

Beginn Montag, 14.09.09

Dauer 20 U.-Std., 17:00–18:30 Uhr

Dozentin Marzena Feind

Entgelt 46,00 €

2103 Anfänger I/Początkujący I (A1)

Lehrwerk ab 6. Lektion

Beginn Dienstag, 08.09.09

Dauer 20 U.-Std., 17:15–18:45 Uhr

Dozentin Marzena Feind

Entgelt 46,00 €

2104–2106

Anfänger II–III/Początkujący II–III (A1)

Festigung grammatischer und lexikalischer Kenntnisse, routinemäßige Situationen. Aufbau aktiver Fähigkeiten



2104 Wochenkurs Anfänger II/Początkujący II (A1)

Lehrwerk ab 7. Lektion

Bildungsurlaub möglich. Anmeldung bis zum 18.09.09

Termin Montag, 28.09.09 bis Freitag, 02.10.09

Beginn Montag, 28.09.09 um 08:30 Uhr

Dauer 30 U.- Std., täglich 6 U.-Std.

jeweils 09:00–14:30 Uhr

Entgelt 75,00 €

2105 Anfänger II/Początkujący II (A1)

Lehrwerk ab 13. Lektion

Beginn Montag, 07.09.09

Dauer 20 U.- Std., 18:45–20:15 Uhr

Dozentin Marzena Feind

Entgelt 46,00 €

2106 Anfänger III/Początkujący III (A1)

Lehrwerk ab 16. Lektion

Beginn Donnerstag, 10.09.09

Dauer 20 U.- Std., 16:45–18:15 Uhr

Dozent Mike Winkler

Entgelt 46,00 €

22 Fortgeschrittene/Zaawansowani

2201 Fortgeschrittene V/Zaawansowani V (B1)

Lexik, Idiome, Wendungen in Kommunikation. Zusammenhängendes Sprechen zu vertrauten Themen. Sinnerschließung aus einfachen Texten. Landeskunde

Praktisches Lehrbuch Polnisch, Dr. Małgorzata Majewska-Meyers, Langenscheidt 2006, ISBN 3-468-26263-9

Lehrwerk ab 14. Lektion

Beginn wtorek/Dienstag, 08.09.09

Dauer 20 U.- Std., 19:00–20:30 Uhr

Dozentin Marzena Feind

Entgelt 46,00 €

23 Konwersacja

2301–2302 Konwersacja (B1–B2))

Uczestnicy potrafią prowadzić rozmowę na tematy codzienne, dyskutować oraz argumentować

2301 Konwersacja (B1)

podręcznik lekcja 26

początek czwartek 10.09.09

trwa 20 godz., 18:30–20:00 godz.

docent Mike Winkler

opłata 46,00 €



2302 Konwersacja Crash (B2)

raz w miesiącu

terminy

sobota

19.09.09, 10.10.09, 14.11.09, 05.12.09

trwa

4 x 4 godz., 09:00–12:15 godz.

dozent

Maria Beloch

opłata

každorazowo 9,20 €



30 Naš Euroregion/Nasz Euroregion Unsere Euroregion

Veranstaltungen im Territorium der Niederlausitz beiderseits der Neiße. Informieren Sie sich bei uns über Veranstaltungen unserer polnischen Partner.

31 Naše partnerje/Nasi partnerzy Kooperationsveranstaltungen

3101 Unabhängigkeitstag der Republik Polen (Rzeczpospolita Polska)

Ort

Żary (Sorau)

Termin

Mittwoch, 11.11.09

Partnerstadt Żary (Sorau)

3102 Vortrag zur sorbischen (wendischen) Sprache, Geschichte und Kultur

Kleine Regionen im großen Europa. Die Sorben (Wenden)

Ort

Łużycka Wyższa Szkoła Humanistyczna (LWSH)

Żary/Sorau

Termin

Freitag, 20.11.09

Dauer

16:00–18:30 Uhr

Dozentin

Maria Elikowska-Winkler

Der Vortrag findet in polnischer Sprache statt.

Kursteilnehmer der Sprachschule können als Gastschüler an einzelnen Veranstaltungen der ŁWSH nach Absprache teilnehmen.

32 Narodne mjeńšyny w Europje/Mniejszości narodowe/Minderheiten in Europa

3201 Dalejkublanje dorosłonych we Serbach a we Kašubach/Erwachsenenbildung bei den Sorben (Wenden) und Kaschuben. Seminar

Sorben (Wenden) und Kaschuben stehen sich sehr nah. Beide Völker sprechen zwei sehr nah verwandte westslawische Sprachen. Schon vor Jahrhunderten bestanden zwischen ihnen enge Verbindungen.

Durch Begegnungen und Erfahrungsaustausch können sie sich gegenseitig unterstützen, um ihre Identität und somit die Vielfalt Europas zu bewahren.



Wie kann man die Weiterbildungsangebote gestalten, dass sie begehrenswert, attraktiv sind und entsprechende Qualifikationen sichern? Hier werden Agierende dazu eingeladen, ihre Arbeit, Ziele, Kompetenzen, Strukturierung und Profilierung vorzustellen. Der Austausch von Erfahrungen kann neue Ideen stiften, um besonders die kleine Sprache bei den Erwachsenen zu stärken. Darüber möchten wir diskutieren und voneinander lernen.



Ort Serbski dom/Wendisches Haus

Termin 21.09.09–23.09.09

Genauer Ablauf wird mit dem Semesterbeginn mitgeteilt.

40 Pśednoski/Vorträge

Naša domownja

Die Lausitz, unsere Heimat

41 Einzelvorträge

4101 Symbolika kwiśonkow we mólarstwje

Blütensymbolik und ihre Anwendung im Bildaufbau

Blumen und Wildpflanzen spielten schon immer bei den Sorben (Wenden) im Alltag oder Hausgebrauch eine besondere Rolle und fanden in der Volksdichtung, in der Poesie, in Reimen und Sprüchen ihren gebührenden Platz. Welche Symbolik und Aberglauben in ihnen stecken und vieles mehr, trägt die Künstlerin Evelyn Pielenz vor.

Vortrag im Rahmen eines Plenairs, siehe Kurs 7101

Ort Dešno/Dissen, Heimatmuseum

Termin sobótu/Sonnabend, 29.08.09

Dauer 2 U.-Std., 09:00–10:30 góž./Uhr

Dozentin Evelyn Pielenz

Entgelt 4,00 €

4102 Mjeńšyny ako tema na Bramborskich šulach. Serby

Minderheiten als Thema in Brandenburger Schulen.

Sorben/Wenden

Ausgehend von den Regelungen des Brandenburger Schulgesetzes und der Rahmenlehrpläne wird eine Einführung in die Thematik Sorben/Wenden in Brandenburg gegeben. Fachübergreifendes Material, das an der Universität Potsdam erarbeitet wurde, wird vorgestellt. An Hand von ausgewählten Schulbüchern soll eine nicht-ausgrenzende Thematisierung von Minderheiten in Schulen diskutiert werden. Nicht nur Lehrerinnen und Lehrern von gesellschaftswissenschaftlichen Fächern soll somit sowohl ein Einstieg zur Thematisierung von Sorben/Wenden als auch Impulse zum bewussten Umgang mit Heterogenität gegeben werden.



Ort	rěčna šula/Sprachschule
Termine	stwórtk/Donnerstag, 24.09.09
Dauer	2 U.Std., 17:00–18:30 góž./Uhr
Dozent	Martin Neumann
Entgelt	4,00 €

**4103 To serbske we nimskej rěcy
Dem Volke aufs Maul geschaut – Der Einfluss
des Wendischen auf die deutsche Umgangssprache**

Das, was wir gemeinhin unter „Umgangssprache“ verstehen, ist eigentlich ein Mischmasch von Sprachen verschiedener gesellschaftlicher Schichten. Ob Jugendliche, Bergarbeiter oder Insassen einer Haftanstalt, alle benutzen, wenn sie unter sich sind, ihren speziellen Jargon.

Darüber hinaus werden besonders in ländlichen Regionen Mundarten gesprochen, die heute allerdings aufgrund des großen Einflusses der Massenmedien immer unscheinbarer werden. Die Besonderheit der zwischen Senftenberg, Luckau, Calau, Lübben und Guben gepflegten lausitzisch-schlesischen Mundart ist der hohe Anteil ursprünglich wendischer Wörter, wie „Kapse“, „Kamurke“ und „Kuraschken“, die im Mittelpunkt des beispielreichen Vortrags stehen.

Ort	Neiße OT Ratzdorf, Europäisches Begegnungszentrum Oder Neiße e. V.
Termin	pětk/Freitag, 09.10.09
Dauer	2 U.-Std., 19:00–20:30 góž./Uhr
Dozentin	Dr. Susanne Hose
Partner	Europäisches Begegnungszentrum Oder Neiße e.V.

**4104 Serbske nałogi wob lěto
Wendisches Brauchtum im Jahresverlauf**

in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis Kornspeicher e. V. Volksbräuche und Sitten sind verbunden mit den großen christlichen Festen im Laufe des Jahres wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten oder Johannistag. Die Wurzeln unserer wendischen Bräuche lassen sich bis in die heidnische Zeit zurückverfolgen. Im Laufe der Zeit wurden die Bräuche in die großen christlichen Feste einbezogen. Dabei haben sie sich verändert.

Ort	Tšupc/Straupitz, Kornspeicher
Termin	pónježele/Montag, 12.10.09
Dauer	2 U.-Std., 19:00–20:30 góž./Uhr
Dozentin	Babette Zenker
Entgelt	4,00 €

**4105 Serbski management. Krabat
Magier – Marke – Medienstar.
Krabat oder die Erschaffung einer Erlebniswelt**

in Zusammenarbeit mit der Domowina-Ortsgruppe Horno
Der Begriff „Krabat“ bündelt derzeit eine große Anzahl verschiedener kultureller Aktivitäten in der Lausitz. Alljährliche Krabatfeste, Estradenprogramme und Singspiele von Laiengruppen wie profes-



sionellen Ensembles, Ausstellungen und Lesungen, Wettkämpfe um Krabatpokale und Bemühungen um das Krabatsiegel sorgen ebenso wie das Geschehen rund um die Schwarzkollmer Krabatsmühle und das Vorwerk in Groß Särchen für die Popularität des sagenhaften Zauberers. Als Namenspatron für Wurst (die Krabatpeitsche) und Windkraft (der Krabatwindpark bei Proschim) soll er Identität stiften, gleichsam aber auch neue Räume für modernes Wirtschaftsmanagement wie beispielsweise im Tourismus öffnen. Der Vortrag, der mit dem Kinostart des abendfüllenden Krabatfilms von Marco Kreuzpaintner am 16. Oktober 2008 eine besondere Aktualität erfuhr, befasst sich mit der Entwicklung der Sage zum Vermarktungskonzept, das von der Europäischen Union als förderfähig eingestuft wurde.

Ort	Rogow/Horno, Gaststätte Hornoer Krug
Termin	watoru/Dienstag, 10.11.09
Dauer	2 U.-Std., 19:00–20:30 góž./Uhr
Dozentin	Dr. Susanne Hose
Entgelt	4,00 €

4106 Serbske nalogi wob lěto Wendisches Brauchtum im Jahresverlauf

Inhalt siehe Kurs 4104

Ort	Luboraz/Lieberose, FIZ
Termin	stwórtk/Donnerstag, 12.11.09
Dauer	1 Std., 14:00–15:00 góž./Uhr
Dozentin	Babette Zenker
Partner	FIZ Lieberose

4107 Kak se burska woblekaš? Welche Tracht zu welchem Brauch?

Die wendische Tracht besteht aus Einzelteilen, die jeweils miteinander kombiniert den Status, Anlass und die Jahreszeit erkennen lassen. Die Schürzen sind dabei Schutz und Schmuck des Trachtenrockes. Sie unterscheiden sich nach Farbigkeit und Materialien. So findet man Einsatzschürzen, Seidenschürzen oder Blaudruckschürzen. Es werden neben den bekannten bunt gestickten auch einfarbige in sich gemusterte Halstücher mit oder ohne Spitze getragen. Zur Tracht gehören ebenfalls Blusen, die in Farbe und Auszier variieren. Kittelchen und Unterröcke in verschiedenen Ausfertigungen sind ein notwendiges Zubehör zur Tracht. Was benötigt eine Trachtenträgerin und was ein Verein?

Praktische Hinweise für das Ankleiden von verschiedenen Trachtenvarianten

Ort	Serbski internat/Internat des NSG
Termin	sobótu/Sonnabend, 21.11.09
Dauer	2 U.-Std., 10:00–11:30 góž./Uhr
Dozentin	Doris Heinze
Entgelt	4,00 €



4108 **Móje serbske kórjenje – Meine wendischen Wurzeln** **My wendish roots**

in Zusammenarbeit mit dem Wendischen Museum Cottbus
Dem Thema der Auswanderung Niederlausitzer Sorben (Wenden) nach Übersee, die vor ca. 150 Jahren bevorzugt in **Australien**, den **USA**, **Kanada** und **Südafrika** eine neue Heimat suchten, widmet sich eine Ausstellung des Wendischen Museums in Cottbus. Gründe waren damals die wirtschaftliche Misere und ein regelrechtes „Auswanderungsfieber“, was mehrere Auswanderungswellen zur Folge hatte. Das Ziel war ein neues, besseres Leben für sich und ihre Kinder. An Beispielen einzelner Familienschicksale zeigt die Exposition, welche Höhen und Tiefen dieses Wagnis mit sich brachte. Der Blick auf die heutigen Nachfahren belegt, dass es bis heute noch Spuren und lebendiges wendisches Bekenntnis dort gibt.

Über die Ergebnisse der Forschungsarbeit zu Auswanderern nach Australien aus dem heutigen polnischen Gebiet Lubuskie (Lebuser Land, bzw. ehemaligen Grenzgebiet Brandenburg–Schlesien–Posen) referiert in diesem Zusammenhang eine Dozentin vom Muzeum Ziemi Lubuskiej in Zielona Góra/Grünberg. Der Schwerpunkt ihrer Ausführungen ist die Auswanderung von Pastor Kavel im Jahre 1838, der die Altlutheraner aufgrund der rigiden preußischen Kirchenpolitik nach Süd-Australien führte. Dort gründeten sie die Siedlung Klemzig, wo auch viele Sorben zunächst Station machten, bevor sie eigenes Land erwerben konnten.

Ort	Serbski Muzej Chóšebuz/ Wendisches Museum Cottbus
Termin	srjodu/Mittwoch, 25.11.09
Dauer	17:00–18:00 góž/Uhr
Dozentin	Anna Maksymowicz
Entgelt	3,00 €

42 **Vortragsreihen**

4201–4202

Pśednoski w Lubnjowje/Vortragsreihe in Lübbenau

4201 **Serbske nałogi** **Wendisches Brauchtum T. 1**

Die Vortragsreihe beschäftigt sich mit Sitten, Bräuchen und Trachten im Familienbrauchtum. Dazu gehören Kindtaufe, Hochzeit und Tod. Die sorbischen (wendischen) Bezeichnungen fließen in den Vortrag mit ein.

Ort	Lubnjow/Lübbenau, Galerja Utaciani, Karl-Marx-Str.3
Termine	wałtoru/Dienstag, 15.09.09
Dauer	2 U.- Std., 18:30–20:00 góž./Uhr
Dozentin	Christel Lehmann-Enders
Entgelt	4,00 €

4202 Serbske naloži Wendisches Brauchtum T. 2



Text siehe Kurs 4201

Ort	Lubnjow/Lübbenau, Galerja Utaciani, Karl-Marx-Str.3
Termine	watoru/Dienstag, 29.09.09
Dauer	2 U.-Std., 18:30–20:00 góž./Uhr
Dozentin	Christel Lehmann-Enders
Entgelt	4,00 €

4203–4204 Přednoski w Zlém Komorowje Vortragsreihe in Senftenberg

4203 Na slědach Serbow wokoło Złego Komorowa Auf den Spuren der Geschichte der Sorben/Wenden in der Gegend um Senftenberg

Verbunden mit einem Exkurs zur Geschichte der Niederlausitzer Sorben/Wenden soll u. a. der Frage nachgegangen werden, wie sich das Sorbische/Wendische seit der Reformation in der Senftenberger Region entwickelte, die über Jahrhunderte unter sächsischer Herrschaft stand und ab 1816/18 Bestandteil des Landkreises Calau im Regierungsbezirk Frankfurt (Oder) der preußischen Provinz Brandenburg war.

Ort	Zły Komorow/Senftenberg, Lisa-Café
Termin	stwórtk/Donnerstag, 10.09.09
Dauer	2 U.-Std., 18:00–19:30 góž./Uhr
Dozent	Dr. Peter Schurmann
Partner	Lausitz-Büro der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Landtagsabgeordneter Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann

4204 Domownja. Stare słowo, nowe wopśimješe. Domownja–Heimat. Ein alter Begriff neu gedacht.

Kaum ein anderer Begriff vermag so widersprüchliche Gefühle auszulösen wie der Begriff HEIMAT. Die einen denken dabei an ihr Elternhaus und ihre Kindheit – an eine unbeschwernte Zeit. Viele verbinden damit aber auch Verlusterfahrungen (die Vertreibung aus der Heimat). Andere denken an Inszenierungen wie Heimattreffen oder Heimattage, an denen Menschen hundert Jahre alte Trachten anlegen, die Lieder der Vorelterngeneration singen und sich von sentimental Stimmungen mittragen lassen. Regionalsprachen und Mundarten sind der Inbegriff heimatlicher Werte, denn daheim ist man „wo man verstanden wird“ (Christian Morgenstern). Ausgehend von der 200-jährigen Geschichte des Begriffs HEIMAT und dem ebenso alten Interesse der Kulturforschung an der Lausitz sucht der Vortrag Antworten auf Fragen wie: Was bedeutet uns Heimat heute unter den Bedingungen einer globalisierten Welt? Wieviel Heimat verträgt der Mensch? Und welchen Wert besitzen die in der Heimat gesprochenen Sprachen?



Ort	Zły Komorow/Senftenberg, Lisa-Café
Termin	stwórtk/Donnerstag, 15.10.09
Dauer	2 U.-Std., 18:00–19:30 góž./Uhr
Dozent	Dr. Susanne Hose
Partner	Lausitz-Büro der Rosa-Luxemburg-Stiftung und Landtagsabgeordneter Dr. Gerd-Rüdiger Hoffmann

4205-4206

Pśednoski w Lubinje/Vortragsreihe in Lübben

4205 Serby a masowa kultura Fiktive Welten auf Postkarten. Sorben/Wenden in der Massenkultur

Die Bildpostkarte ist eine Entwicklung des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Sie ist wie Rundfunk, Presse oder Werbung ein Massenmedium. Früh nahm sie sich sorbischer/wendischer Motive an. Anhand zahlreicher Bildbeispiele untersucht der Vortrag diese Postkarten – in Relation zur allgemeinen Entwicklung – nach deren Entstehungs- und Verbreitungsbedingungen, nach den Formen ihrer Bildsprache, ihrer Wirkung und nach den Veränderungen im historischen Prozess.

Ort	Lubin/Lübben, Rathaussaal
Termin	stwórtk/Donnerstag, 29.10.09
Dauer	2 U.-Std., 18:00–19:30 góž./Uhr
Dozentin	Dr. Maria Mirtschin
Partner	Arbeitskreis Sorben (Wenden)

4206 Žywjenje we Górnym Błotach něga Neue Forschungen zum Bauen, Leben und Sterben im Oberspreewald

Es wird verschiedenen Fragen nachgegangen, die jedoch Zeugnisse bzw. Traditionen des sorbischen (wendischen) Volkes zum Gegenstand haben. So z. B. werden vorgestellt:

- Kultische Zeichen an Bauwerken
- Wendische Traditionen in Kirchen
- Hausbauweisen, die sorbische (wendische) Bauweisen dokumentieren
- Alters-, Krankheits- und Sterbekataster im Bürger Spreewald zwischen 1650 und 1750

Ort	Lubin/Lübben, Rathaussaal
Termin	stwórtk/Donnerstag, 10.12.09
Dauer	2 U.-Std., 18:00–19:30 góž./Uhr
Dozent	Dr. Alfred Roggan
Partner	Arbeitskreis Sorben (Wenden)

4207–4209

Co dejali kronikarje wěžeš

Weiterbildung in Cottbus

Für Chronisten, Heimatforscher und Privatinteressierte



4207 Fraktura. Formy a wuwise pisma.

Formen und Geschichte der Frakturschriften

Die Frakturschriften sind seit der Blütezeit der gotischen Buchkunst und der Wiegendruckzeit eine Besonderheit der Schriftentwicklung im deutschsprachigen Raum und prägten so das direkte Umfeld der frühen sorbischen Schriftformen.

Der Name fasst zum einen alle gebrochenen Schriften, die sich seit dem Mittelalter herausgebildet haben, zusammen, zum anderen ist die Fraktur selbst eine spezielle Schrift dieser Gruppe, die sich im 16. Jahrhundert entwickelte und sich bis ins 20. Jahrhundert in ihrer Erscheinung immer wieder der jeweiligen Zeit anpasste. In dem Kurs lernen sie historische Zusammenhänge und durch kalligraphische Praxis die spezielle Schreibweise des Fraktur-Alphabets kennen.

Ort	rěčna šula/Sprachschule
Termin	wałtoru/Dienstag, 03.11.09
Dauer	3 Std., 09:00–11:15 góź./Uhr
Dozentin	Delia E. Münch
Entgelt	6,00 €

4208 Onomastyka we Dolnej Łužycy. Kak dalej?

Wie geht es weiter in der Namenforschung der Niederlausitz?

Vortrag und Diskussion

- Stand der Forschung – Einschätzung älterer und neuerer Veröffentlichungen
- Das Werk des Sorabisten Ernst Mucke/Arnošt Muka
- Das alte und neuere sorbische Sprachgebiet
- Das Verhältnis zwischen sorbischen und deutschen Namenformen
- Ausblick in die Zukunft

Ort	rěčna šula/Sprachschule
Termin	wałtoru/Dienstag, 03.11.09
Dauer	2 Std., 11:30–13:00 góź./Uhr
Dozent	Prof. Ernst Eichler
Entgelt	4,00 €

4209 Kak pytaś we archiwach?

**Von der rathäuslichen Registratur zum Stadtarchiv.
Aus der Geschichte des Cottbuser Stadtarchivs**

- Archivnetz und Zuständigkeitsregelungen,
- in welchem Archiv finde ich welche Überlieferung
- wie finde ich das richtige Archiv für meine gesuchten Informationen
- Führung durch das Cottbuser Stadtarchiv



Ort
Termin
Dauer
Dozent
Entgelt

Měsćański archiw/Stadtarchiv Cottbus
wałtoru/Dienstag, 03.11.09
3 U.-Std., 14:00–16:15 goź./Uhr
Diplomarchivar Udo Bauer
6,00 €



50 **Serbska ludowa kultura Wendisches Brauchtum**

51 **Stare rucnikarstwo/Alte Gewerke**

5101 **Tkalcojstwo Historisches Handwerk – Weben**

in Zusammenarbeit mit dem Brandenburgischen Textilmuseum Forst (Lausitz)

Weiterbildung für Museumsmitarbeiter Webstube Drebkau

Aus vorgeschichtlicher Zeit sind keine Webstühle erhalten geblieben, jedoch Webereigeräte, aus denen man sich die älteste Form der Webstühle rekonstruieren kann. Er bestand aus zwei senkrecht in die Erde gesteckten Holzpfählen, die oben durch eine Querleiste verbunden wurden. An diesen Querleisten befestigte man die Kettfäden, die man zur Spannung unten mit Steinen, Tonkügelchen oder dergleichen beschwerte.

Diese älteste Form der Webstühle wurde dann noch mit einem Kett- und Warenbaum versehen, was eine Verbesserung dieses ursprünglichen Hochwebstuhls bedeutete. In dieser Form blieb er lange erhalten, bis sich etwa um 1300 daraus der Flachwebstuhl entwickelte, wie er im Grundprinzip heute noch besteht.

Ort Drjowk/Sorbische Webstube Drebkau
Termin srjodu/Mittwoch, 23.09.09
Dauer 09:00–16:00 góź./Uhr
Dozentin Angela Maß
Partner Serbska tkajarska špa
Sorbische Webstube Drebkau

5102 **Plěšomy kórbiki Techniken beim Korbflechten**

Schon der Zeitpunkt zum Schneiden der Ruten muss richtig gewählt werden. Damit sie bei der Verarbeitung fest aber dennoch biegsam sind, müssen sie entsprechend gelagert und vorbereitet werden. Angefangen vom Rutenschneiden bis zur Fertigstellung eines Korbes werden die einzelnen Etappen des Korbflechtens erklärt.

Es wird geübt, wie die Ruten geführt und gesteckt werden.

Ort Majberk/Maiberg, Nr. 7
Termin sobótu/Sonnabend, 19.09.09
Dauer 6 U.-Std., 08:30–14:00 góź./Uhr

Dozent Gerd Kretschmer
Entgelt 12,00 €
Teilnahme nur nach Voranmeldung in der Sprachschule.



52 Z burskego žywjenja Aus dem ländlichen Alltag

5201 Serbske arije a spiwy/Oderwendische Trachten

Oderwendische Trachten und die schönsten wendischen Lieder
Der Förderverein der Grundschule Ziltendorf stellt die ausgestorbenen oderwendischen Trachten, die von Cordula Bahro nachgefertigt wurden, vor.

Gemütlicher Nachmittag mit wendischen Volksliedern und einer lustigen Szene aus Drachhausen

Ort Žyłow/Sielow, Gasthof Sielow
Termin nježela/Sonntag, 13.09.09
Dauer 14:00–16:00 góž./Uhr
Moderation Maria Elikowska-Winkler
Entgelt 7,50 € (incl. Kaffeegedeck)

5202 Pšěza/Spinte

Bis zum Ende des 18. Jh. verspann man Flachsfasern und Schafwolle mit einfachen Handspindeln, dann setzte sich allmählich das Spinnrad durch. Die ledigen Mädchen trafen sich im Herbst in den Spinnstuben um den Flachs zu verspinnen. Heute gibt es in der Niederlausitz auch Männer, die sticken, stricken und spinnen. Welcher Mann traut sich sein Geschick beim Spinnen zu versuchen?

Umrahmt wird die Veranstaltung mit Liedern und Tänzen des Spintestübchen „Pšěza“ e. V.

Ort Bórkowy (Błota)/Burg (Spreewald),
Deutsches Haus
Termin sobótu/Sonnabend, 07.11.09
Dauer 14:00–16:00 góž./Uhr
Moderation Maria Elikowska-Winkler
Entgelt 7,50 € (incl. Kaffeegedeck)

5203 Co sajžijo pši was?

Aus der wendischen Küche geplaudert mit dem Spreewaldkoch Peter Franke

Mit kulinarischen Kostproben und Geschichten von Spreewälder Originalen.

Kleiner Überblick über die Spreewaldküche, ihre Traditionen, Zutaten und Besonderheiten von gestern und heute. Gern können Sie Ihre eigenen Erfahrungen und Ideen mitbringen.

Nur mit vorheriger Anmeldung in der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Ort Bórkowy (Błota)/Burg (Spreewald),
Spreewälder Kräutermanufaktur
Termin stwórtk/Donnerstag, 12.11.09



Dauer 18:00–19:30 góž./Uhr
 Dozent Peter Franke
 Entgelt 8,00 € (incl. Kostproben)



60 Kołowokoło burskeje drastwy Rund um die wendische Tracht

Kurse vor Ort

Wir führen Stick-, Anziehkurse und Trachtenpflege bei genügender Teilnehmerzahl auch in Ihrem Heimatort durch. Bitte sprechen Sie uns an.

61 Wušywanje/Sticken

Die Kursteilnehmer können ihr persönlich ausgesuchtes Trachtenteil: ein Rockband, Halstuch oder Haube besticken. Für eine Anfängerin ist ein Rockband gut geeignet, jedoch werden Halstücher und Hauben für die Ausstattung der Trachtenträgerin öfters benötigt. Denn, wer die Tracht öfter anzieht, wechselt auch gern mal seine dazu gehörigen Teile. Die Stickmuster kann man von Vorlagen übertragen oder unter fachlicher Beratung eigens erstellen.

Sie erfahren auch, wie die eigene Tracht gestaltet werden kann und vieles, was sonst rund um die Tracht interessant und wichtig ist.

6101 Wušywanje/Sticken. Halstuch oder Rockband

Ort Żyłow/Sielow, Trachtenschneiderei Heinze
 Beginn wałtoru/Dienstag, 15.09.09
 weitere Termine nach Abstimmung
 Dauer 18 U.-Std., jeweils 18:30–20:45 góž./Uhr
 Dozentin Doris Heinze
 Entgelt 36,00 € (Materialkosten bei der Dozentin)

6102 Wušywanje/Sticken. Halstuch oder Rockband

in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Döbbrick/Maiberg-Skadow e. V.

Ort Depsk/Döbbrick, Alte Schule
 Termin stwórtk/Donnerstag, 17.09.09
 weitere Termine nach Abstimmung
 Dauer 18 U.-Std., jeweils 18:00–20:15 góž./Uhr
 Dozentin Doris Heinze
 Entgelt 36,00 € (Materialkosten bei der Dozentin)

6103 Monogramy/Monogramme

Die Weißstickerei zeichnet sich gegenüber der Plattstichstickerei durch ihre graphische Wirkung aus. Besonders das durch die Handarbeitstechniken der Hochstickerei erzeugte Relief nimmt darauf Einfluss. Monogramme stellen eine besondere Anwen-



dungsform der Weißstickerei dar, die diesen Effekt auf Alltagsgegenstände und Hauswäsche in weitestem Sinne übertrug. In dem Kurs werden die Grundlagen der Hochstickerei sowie deren gestalterische Besonderheiten bei der Ausarbeitung von Monogrammen behandelt. Das einfarbige Sticken von Schriftzügen ergänzt die Auseinandersetzung mit der Stickerei von Buchstaben. Materialien: Stickrahmen falls vorhanden mitbringen, Stickmaterialien werden gestellt (Materialkosten pro Teilnehmer 5,00 €)

Ort	rěčna šula/Sprachschule
Termin	sobótu/Sonnabend, 26.09.09, 10.10.09, 24.10.09, 14.11.09
Dauer	16 U.-Std., jeweils 09:00–12:00 góž./Uhr
Dozentin	Delia E. Münch
Entgelt	32,00 € (Materialkosten bei der Dozentin)

6104 Brjažkowanje/Lochstickerei T. 1

Die Lochstickerei ist eine besondere Form der Weißstickerei, deren Motive ihren Charakter vom Durchbruch des Stickgrundes erhalten. Als traditionelle Verzierungstechnik wurde sie in den Trachten des sorbischen Siedlungsgebietes auf verschiedene Weise verwendet. Wir kennen sie z. B. als Form der Weißstickerei auf Kittelchen, Hauben und Halstüchern. In dem Kurs werden die Grundlagen der Lochstickerei und weiterführend motivabhängige Ausführungsweisen am Beispiel eines Spitzenbesatzes für Kittelchen vorgestellt und vermittelt.

Materialien: Stickrahmen falls vorhanden mitbringen, Stickmaterialien und Mustervorlage werden gestellt (Materialkosten pro Teilnehmer 7,00 €)

Ort	rěčna šula/Sprachschule
Termin	sobótu/Sonnabend, 26.09.09, 10.10.09, 24.10.09, 14.11.09
Dauer	16 U.-Std., jeweils 13:00–16:00 góž./Uhr
Dozentin	Delia E. Münch
Entgelt	32,00 € (Materialkosten bei der Dozentin)

Frühjahrssemester 2010

Pśipowěženje/Ankündigung

Brjažkowanje/Lochstickerei T. 2

6105 Žejomy rukawki z parlickami Pulswärmer mit Perlen

in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Döbbrück/Maiberg-Skadow e. V.

Für den Spreewald und die mittlere Lausitz war es üblich, für die weibliche Winterbekleidung Pulswärmer zu stricken, um das Handgelenk gegen Kälte zu schützen. Am oberen Rand konnten sie nach einem nicht ganz einfachen Zählmuster Perlen eingestrickt haben. Dabei ist es nicht so einfach, ein Strickmuster zu entwerfen, das das Perlenmotiv schön sichtbar hält. Sie können Ihre eigenen Pulswärmer mit Perlen fertigen. (Text nach Ute Henschel gekürzt)



Ort	Depsk/Döbbrick, Alte Schule
Termin	stwórtk/Donnerstag, 08.10.09 weitere Termine nach Abstimmung
Dauer	6 U.-Std., jeweils 18:00–19:30 góž./Uhr
Dozentin	Carola Geppert
Entgelt	12,00 € (Materialkosten bei der Dozentin)

62 Zwoblekanje drastwy Festtagstracht–Anziehkurse

Besondere Aufmerksamkeit gilt den einzelnen Trachtenteilen (lapa –Haube, šorca – Schürze, cypjel – Halstuch) je nach Ort und Anlass. Geübt wird vor allem das richtige Anordnen der Falten beim Halstuchlegen und das Binden und Anstecken der Schleife. Bitte das eigene Halstuch mitbringen.

6201 Ropkujomy šorce/Schürze in Falten legen

Die Einsatzschürzen bei der Tanztracht sind etwas ganz Besonderes. Auch wenn sie noch nicht in Falten gelegt sind, wirkt das kostbare Material – die Spitze. Für einige Dörfer der Lausitz gehört das akkurate Faltenlegen der gestärkten Schürze zum Bild der Tracht.

Ort	Žyłow/in Sielow Trachtenschneiderei Heinze
Termin	srjodu/Mittwoch, 23.09.09
Dauer	3 U.-Std., 18:00–20:15 góž./Uhr
Entgelt	6,00 €

6202 Zwoblekanje drastwy/Anziehkurs Festtagstracht

mit der Trachtenschneiderei Jacobick

Ort	Raduš/Raddusch, Hotel Spreewaldhof
Termin	pětk/Freitag, 06.11.09
Dauer	3 U.-Std., 18:00–20:15 góž./Uhr
Entgelt	6,00 €

Frühjahrssemester 2010 Pśipowěženja/Ankündigungen

Bórkowy/Burg (Spreewald), Haus der Begegnung

mit der Trachtenschneiderei Jacobick

Termin	srjodu/Mittwoch, 13.01.10
--------	---------------------------

Janšojce/Jänschwalde, Heimatmuseum

mit der Trachtenschneiderei Heinze

Termin	pětk/Freitag, 15.01.10
--------	------------------------

Žyłow/Sielow, Trachtenschneiderei Heinze

Termin	stwórtk/Donnerstag, 28.01.10
--------	------------------------------

Dauer jeweils 3 U.-Std., 18:00–20:15 Uhr
Entgelt jeweils 6,00 €



Weitere Termine werden auf Wunsch vereinbart.



70 Žělarnja/Werkstatt

71 Žělarnja za mólarstwo/Plenair

7101 Symbolika kwísonkow we mólarstwje Blütensymbolik–gehört, gelesen, gemalt

Herbstblumen T.1

Vortrag zur Blütensymbolik und ihrer Anwendung im Bildaufbau, Zeichnen von Blütenformen, Skizzen.

Aquarelltechniken mit Beispielbildern. Tipps und Tricks zum Gelingen, Korrigieren und für Effekte.

Aquarellieren der eigenen Motive. Erfahrungsaustausch

Material: Zeichenblock, Farbstifte, Aquarellblock, Farbkasten mit Palette und Näpfchen, Pinsel, zwei Wassergläser (mit Verschluss) bzw. individuelles Werkzeug, Klappstuhl

Ort Dešno/Dissen, Heimatmuseum

Termine sobótu/Sonnabend, 29.08.09 do/bis
nježele/Sonntag, 30.08.09

Dauer 14 U.-Std.

Treff sobótu/Sonnabend, 08:30 góž./Uhr

Dozentin Evelyn Pielenz

Entgelt 28,00 €

Frühjahrssemester 2010

Pšípowěženje/Ankündigung

Frühjahrsblumen T.2

7102 Žělarnja z Fredom Pěťsku Technik der Kaltnadelradierung

in Zusammenarbeit mit dem Spreewald – Museum Lübbenau – Lehde im Rahmen der Ausstellung „Fred Pötschke–Bricks“ Grafik eines sorbischen Künstlers.

Den Teilnehmern werden die Werkzeuge und Materialien vorgeführt, welche sie selbst ausprobieren. Sie übertragen ihre Entwürfe auf die Druckplatte, drucken diese mit einer Tiefdruckpresse.

Ort Lubnjow/Lübbenau,
Spreewaldmuseum Lübbenau-Lehde

Termin sobótu/Sonnabend, 19.09.09

Dauer 6 U.-Std., 12:00–17:00 góž./Uhr

Dozent Fred Pötschke-Bricks

Entgelt 12,00 € (Materialkosten ca. 20,00 € b. Doz.)



7103 Studija. Banja a druge plody Studie. Kürbisse und andere Früchte

Stilleben



Ziel ist es, in der Kürze der Zeit, die realistische Darstellung von Herbstfrüchten (Kürbisse, Äpfel u. dgl.) zeichnerisch zu erfassen und anschließend mit Pastellkreiden oder Aquarellfarben male-
risch darzustellen. „Licht und Schatten“ spielen auch hierbei eine nicht unwesentliche Rolle.

Ort	Drjenow/Drehnow, Gemeindehaus
Termin	sobótu/Sonnabend, 10.10.09
Dauer	11:00–14:00 góž./Uhr 14:00–14:45 góž./Uhr, Vorstellung der Arbeiten aus der Juni-Werkstatt
Dozentin	Anita Guske
Entgelt	10,00 €

80 Rěčna šula we zjawnosći Sprachschule in der Öffentlichkeit

81 Wustajeńce/Ausstellungen

8101 Doglědy do powěšćow wokolo Janšojc Sagenhafte Gestalten der Lausitz–Puppen und Figuren von Regina Herrmann

in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum Jänschwalde/
Janšojce

Man nimmt an, dass sich die Puppe als Spielzeug aus den Kultfiguren der Göttin entwickelt habe. Historisch belegte Spiel-
püppchen gab es schon im alten Ägypten vor ca. 4000 Jahren, im antiken Griechenland und Rom, in allen Kulturen rund um den Erdball. Es gab magische Puppen, Wachspuppen, Handpuppen, Porzellanpuppen, Stoffpuppen und viele mehr. Aus der Faszination der Dozentin für das magische Wesen der Puppe einerseits und ihrem Interesse für Märchen und Sagen andererseits entstehen immer neue Kreationen. So hat sie auch die sorbischen Sagen-
gestalten zum Teil als Handpuppen, zum Teil als Textilsulpturen entwickelt.

Ort	Janšojce/Jänschwalde, Heimatmuseum
Eröffnung	walóru/Dienstag, 18.08.09
Dauer	16:00–17:30 góž./Uhr
Begleitung	Ursula Starick
Laudatio	Maria Elikowska-Winkler
Musikalische Gestaltung	Ulrich Gottwald

8102 Muzejowa noc

5. Museumsnacht im Landkreis SpreeNeiße Alt-Horno in verschiedenen Techniken, mit Arbeiten von Christa Schötz



in Zusammenarbeit mit der Domowina-Ortsgruppe Horno und dem Archiv verschwundener Orte

Ort	Baršć/Forst OT Horno Archiv verschwundener Orte
Eröffnung	sobótu/Sonnabend, 05.09.09
Dauer	14:00–20:00 góž./Uhr

Frühjahrssemester 2010 Pśipowěženje/Ankündigung

Kublańske wiki

IMPULS-Messe

Messe für Aus- und Weiterbildung, Studium, Existenzgründung und Arbeit

Ort	Messe Cottbus
Termin	pětk/Freitag, 08.01.10 do/bis sobóty/Sonnabend, 09.01.10

Wustajeńca

Ausstellung „Blüten im Brauchtum der Wenden“ mit Werken von Evelyn Pielenz

in Zusammenarbeit mit dem Heimatmuseum Jänschalde/
Janšojce

Ort	Janšojce/Jänschalde, Heimatmuseum
Termin	Mitte Januar 2010

Literatur

Maria Elikowska-Winkler, Brückenfunktion des Sorbischen/Wendischen in: Sprache als Chance – Beiträge, Reden, Protokolle; Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur, BTU Cottbus Oktober 2002

Maria Elikowska-Winkler, Škola dolnosrbského jazyka a kultury po 10 letech in: Česko-lužický věstník, ročník XIII, číslo1/leden 2003

Maria Elikowska-Winkler, Edukacja w dziedzinie języka i kultury na Dolnych Łużycach in: Języki mniejszości i języki regionalne; Sławistyczny Ośrodek Wydawniczy, Januar 2004

Maria Elikowska-Winkler, Aktiwity Šule za dolnosrbsku rěc a kulturu in Sorabistiske pšednoski c.3; Ludowe Nakładnistwo Domowina, Januar 2004

Maria Elikowska-Winkler, Probleme und Herausforderungen der interkulturellen Bildung, Deutsche und polnische Erfahrungen; Instytut Kaszubski, Kaszubski Uniwersytet Ludowy, Gdańsk-Wieżyca 2007

Maria Elikowska-Winkler, 15 lět Šula za dolnosrbsku rěc a kulturu – „ludowa šula” za serbski lud in: Rozhlad 10/2007 lětnik 57

Dokumentation „ 15 Jahre Erwachsenenbildung im Sorbischen (Wendischen) – 15 lět kubłanje dorosćonych
Brandenburgische Landeszentrale für politische Bildung, Juli 2008

Titelbild Kaschubische Tracht

Archiv der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur

Änderungen vorbehalten

Redaktionsschluss am 14.07.2009

Satz und Druck: Druckerei Schiemenz GmbH, Cottbus

Terminkalender

Datum	Kurs	Ort	Kurs-Nr.
Juli/August			
18.08.09	Ausstellung „Sagenhafte Gestalten der Lausitz“	Jänschwalde	8101
29.08.09	Vortrag Blütensymbolik	Dissen	4101
29.08.09–30.08.09	Plenair Blütensymbolik	Dissen	7101
September			
05.09.09	Ausstellung „Alt-Horno in versch. Techniken“	Forst OT Horno	8102
07.09.09	Sorb. (Wend.) Fortg. III	Sprachschule	1303
07.09.09	Sorb. (Wend.) Fortg. IV	Sprachschule	1304
07.09.09	Sorb. (Wend.) Fortg. IV Crash	Sprachschule	1305
07.09.09	Polnisch. Anf. II	Sprachschule	2105
08.09.09	Sorb. (Wend.) Anf. I für Kinder/Jugendliche	Sprachschule	1102
08.09.09	Sorb. (Wend.) Konversation	Internat	1501
08.09.09	Polnisch. Anf. I	Sprachschule	2103
08.09.09	Polnisch Fortg. V	Sprachschule	2201
09.09.09	Sorb. (Wend.) Anf. I	Sprachschule	1103
09.09.09	Sorb. (Wend.) Anf. II	Sprachschule	1104
09.09.09	Sorb. (Wend.) Anf. III	Sprachschule	1105
10.09.09	Sorb. (Wend.) Anf. III	Sprachschule	1106
10.09.09	Polnisch. Anf. III	Sprachschule	2106
10.09.09	Polnisch Konversation	Sprachschule	2301
10.09.09	Auf den Spuren der Geschichte...	Senftenberg	4203
13.09.09	Oderwendische Trachten / Serbske arije	Żyłow	5201
14.09.09	Polnisch. Anf. I	Sprachschule	2102
15.09.09	Wendisches Brauchtum	Lübbenau	4201
15.09.09	Sticken an der wendischen Festtagstracht	Sielow	6101
16.09.09	Sorb. (Wend.) Konversation/Konsultationen	Wendisches Haus	1502
17.09.09	Sticken an der wendischen Festtagstracht	Döbbrück	6102
19.09.09	Polnisch Konversation – Crash	Sprachschule	2302
19.09.09	Korbflechten	Döbbrück	5102
19.09.09	Technik der Kaltnadelradierung	Lübbenau	7102
20.09.09–23.09.09	Sorben (Wenden) und Kaschuben Seminar Erwachsenenbildung	Cottbus	3201
21.09.09	Sorb. (Wend.) Fortg. IV Crash	Sprachschule	1305
22.09.09	Sorb. (Wend.) Fortg.	Dissen	1401
22.09.09	Sorb. (Wend.) Anf. I	Bärenbrück	1202
23.09.09	Historisches Handwerk – Weben	Drebkau	5101
23.09.09	Schürze in Falten legen	Sielow	6201
24.09.09	Minderheiten als Thema in Brdgb. Schulen	Sprachschule	4102
26.09.09	Monogramme	Sprachschule	6103
26.09.09	Lochstickerei	Sprachschule	6104
28.09.09	Sorb. (Wend.) Anf. I / Textilien	Sielow	1203
28.09.09–02.10.09	Polnisch Anf. I – WK	Sprachschule	2101
28.09.09–02.10.09	Polnisch Anf. II – WK	Sprachschule	2104
29.09.09	Wendisches Brauchtum	Lübbenau	4202
Sept. 09	Sorb. (Wend.) Anf. I für Kinder/Jugendliche	Leuthen	1201
Sept. 09	Sorb. (Wend.) Fortg. II	Sielow	1302
Oktober			
01.10.09	Sorb. (Wend.) Anf. I	Drebkau	1204
02.10.09	Sorb. (Wend.) Anf. I für Kinder/Jugendliche	Drebkau	1205
07.10.09	Sprach-Campus	Dissen	1601
08.10.09	Pulswärmer mit Perlen	Döbbrück	6105
09.10.09	Dem Volke aufs Maul geschaut	Ratzdorf	4103

Terminkalender

Datum	Kurs	Ort	Kurs-Nr.
10.10.09	Polnisch Konversation – Crash	Sprachschule	2302
10.10.09	Monogramme	Sprachschule	6103
10.10.09	Lochstickerei	Sprachschule	6104
10.10.09	Studie. Kürbisse und andere Früchte	Drehnow	7103
12.10.09	Wendisches Brauchtum im Jahresverlauf	Straupitz	4104
13.10.09	Sorb. (Wend.) Fortg.	Burg	1402
15.10.09	Domownja – Heimat.	Senftenberg	4204
19.10.09–23.10.09	Sorb. (Wend.) Anf. I – WK	Sprachschule	1101
19.10.09–23.10.09	Sorb. (Wend.) Fortg. – WK	Sprachschule	1301
22.10.09	Sorb. (Wend.) Fortg.	Jänschwalde	1403
24.10.09	Monogramme	Sprachschule	6103
24.10.09	Lochstickerei	Sprachschule	6104
29.10.09	Fiktive Welten auf Postkarten	Lübben	4205
November			
03.11.09	Fortbildung für Chronisten	Sprachschule/Stadtarchiv	
4207-4209			
05.11.09	Sprache und Kultur im Tandem / Ökologie	Sprachschule	
06.11.09	Anziehkurs zur Festtagstracht	Raddusch	6202
07.11.09	Spinte	Burg	5202
10.11.09	Sorb. (Wend.) Fortg.	Lübben	1404
10.11.09	Magier – Marke – Medienstar. Krabat...	Forst OT Horno	4105
11.11.09	Unabhängigkeitstag Rep. Polen	Žary	3101
12.11.09	Wendisches Brauchtum im Jahresverlauf	Lieberose	4106
12.11.09	Wendischen Spezialitäten mit Peter Franke	Burg	5203
14.11.09	Polnisch Konversation – Crash	Sprachschule	2302
14.11.09	Monogramme	Sprachschule	6103
14.11.09	Lochstickerei	Sprachschule	6104
21.11.09	Welche Tracht zu welchem Brauch	Sprachschule	4107
25.11.09	Auswanderer a. Preußen n. Australien XIX.	Wendisches Museum	4108
Dezember			
01.12.09	Jaselka	Sprachschule	
05.12.09	Polnisch Konversation – Crash	Sprachschule	2302
10.12.09	Neue Forschungen zum Bauen, Leben...	Lübben	4206
Januar 2010 Ankündigung			
07.01.10	Sorb. (Wend.) Anf. I	Jänschwalde	
08.01.10 – 09.01.10	IMPULS-Messe	Messe Cottbus	
13.01.10	Anziehkurs zur Festtagstracht	Burg (Spreewald)	
15.01.10	Anziehkurs zur Festtagstracht	Jänschwalde	
28.01.10	Anziehkurs zur Festtagstracht	Sielow	
Januar	Ausstellung „Blüten im Brauchtum der Wenden“	Jänschwalde	

Absender/Wótpóslař



**Šula za dolnoserbsku řec a kulturu
Schule für Niedersorbische Sprache
und Kultur
Žyjojska droga / Sielower Straße 37**

03044 Cottbus / Chóšebuz

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Name des Kurses/der Veranstaltung

1. _____ Datum _____

2. _____ Datum _____

3. _____ Datum _____

Name, Vorname _____ m w Geburtsdatum _____
bitte ankreuzen

Tätigkeit _____ Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Straße _____ PLZ, Ort _____

Bitte in Druckschrift schreiben

Standort der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur



Villa des Niedersorbischen
Gymnasiums,
Sielower Straße 37
(Eingang Pestalozzistraße)

Anmeldung

Bitte für alle Kurse und Veranstaltungen in der Schule für Niedersorbische Sprache und Kultur per Postkarte, Anruf, Fax oder E-Mail vormerken lassen. Ihre Anmeldung gilt erst bei Entrichtung des Teilnehmerentgeltes als verbindlich. In der Regel sind alle Sprachkurse eine Woche vor Beginn, in Ausnahmefällen spätestens vor Beginn der Veranstaltung zu bezahlen. Beratung und Auskunft erfolgt telefonisch oder nach Absprache.

Kassenzeiten

dienstags und donnerstags jeweils von 15:00–17:00 Uhr

Keine Sprechzeiten:

26.10.09–30.10.09 und 28.12.09–31.12.09

Ihre Ansprechpartnerinnen

Leiterin	Maria Elikowska-Winkler
Sachbearbeiterin	Birgit Nagel
Sachbearbeiterin	Sabine Melzig

Telefon 0355 792829 • Fax 0355 7842633
www.sorbische-wendische-schule.cottbus.de

Adresse

Šula za dolnosorbisku rěc a kulturu
Schule für Niedersorbische
Sprache und Kultur
Žylojska droga 37/Sielower Str.37
03044 Chóšebuz / Cottbus



So erreichen Sie uns

aus Richtung Berlin

über die A15 bis zur Abfahrt Vetschau, weiter über die B115 nach Cottbus Richtung Zentrum–BTU–Sielow oder von der A15 bis zur Abfahrt Cottbus-West weiter über die B169 Richtung Zentrum

aus Richtung Guben

über die B97 auf den Stadtring, weiter in Richtung Zentrum–BTU

aus Richtung Bautzen

über Hoyerswerda, Spremberg auf die B97 über Cottbus-Madlow in Richtung Zentrum–BTU

ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 oder 4 bis zur Haltestelle Bonnaskenplatz, von dort ca. 3 min. Fußweg (siehe Zeichnung)

vom Stadtzentrum (Stadtpromenade) mit Buslinie 15, Ausstieg Bushaltestelle TU

Šula za dolnoserbsku rěc a kulturu

Małe rěcy – wjelike šanse

Nazyma 2009



program

